

Relief oder Grabstein der Poetin Corilla im Profil



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Carlo Bianconi entfaltete als Maler, Bildhauer, Architekt und Kupferstecher ein ebenso reichhaltiges Werk wie als Historiker, Schriftsteller und Kunstsammler. Grabmalentwürfe und Porträtdarstellungen finden sich häufig bei ihm, so auch in dieser Idealarchitektur eines Grabsteins oder Reliefs für die italienische Dichterin Maria Maddalena Morelli (1727-1800), die 1771 in die Accademia Romana dell'Arcadia mit dem Pseudonym Corilla Olimpica aufgenommen wurde. Masken, Panflöte und Lyra weisen auf ihren Beruf hin. In einer zweiten Fassung der Zeichnung im Kunsthandel ist die Darstellung unten eigenhändig mit »Leuconus, cioè Bianconi. La famosa Poetessa Corilla. Disegno del Secretario Carlo Bianconi« beschriftet (London, Christie's 17.12.1998, Nr. 106; Relief of the poetess corilla in profile, with the attributes theatre, auktion von carlo bianconi (artprice.com) . Die Bezeichnung auf dem Relief »???????« wurde zunächst als Korinna gedeutet (Stuttgart 1982, Nr. 96), eine griechische Dichterin, die vermutlich im 5. Jh. vor Christus lebte. Eine von verschiedenen Autoren (Pausanias, Plutarch, Aelian) überlieferte Anekdote berichtet von ihrem Wettstreit mit Pindar. Von ihren Gedichten sind nur wenige Papyrus-Fragmente sowie Zitate bei anderen Schriftstellern überliefert. In römischer Zeit galt sie als Muster gelehrter und gleichzeitig schlichter Poesie und Ovid benannte ihr zu Ehren die zentrale Figur seiner Geliebten in den »Amores« Corinna.

Titel	Relief oder Grabstein der Poetin Corilla im Profil
Inventarnummer	SF II/163
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Carlo Bianconi</u> (Künstler / Künstlerin): * 20. Apr. 1732 Bologna – † 15. Aug. 1802 Mailand
Datierung	um 1780/90
Technik	Pinzel in Grau, Stift (schwarz)
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 30,10cm(Blatt) / Breite: 21,20cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>

Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Leihgabe 1976 Sammlung Schloss Fachsenfeld
Literatur	Christel Thiem: Bolognesische Zeichnungen 1600-1830 aus der Sammlung Schloß Fachsenfeld mit Leihgaben aus Windsor Castle und der Fondazione Cini Venedig Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [2.3.- 2.5.1982], Stuttgart-Bad Cannstatt 1982, p. 96 , Nr. 96

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite